

# Besondere Sicherheitsbedingungen bei Amazon

## EU/UK-Version

**Veröffentlicht:** 1. März 23

**Gültig ab:** 1. März 23

**Version:** 3

### 1.0 Zweck

Der Zweck dieses Dokuments besteht darin, die besonderen Sicherheitsbedingungen (SSC) zu informieren, die für die vom Lieferanten auszuführenden Arbeiten erforderlich sind<sup>1</sup>. Jedes SSC legt Mindestanforderungen an allgemeine Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen, Anforderungen zur Risikominderung sowie branchen- und handelsspezifische Praktiken, risikospezifische Planungen, Kompetenzen sowie Anforderungen an Werkzeuge und Ausrüstung fest.

Das SSC ist weder ein Ersatz für die lokalen gesetzlichen Anforderungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (einschließlich der geltenden Verhaltenskodizes, Leitfäden und Standards), die für die Arbeiten gelten, mit deren Ausführung Amazon den Lieferanten beauftragt hat, noch verringern diese Bedingungen in irgendeiner Weise die Verantwortung des Lieferanten, die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter und anderer Personen (einschließlich Lieferanten, Besucher und Gäste) zu gewährleisten. Der Lieferant ist verpflichtet, die Gesundheits- und Sicherheitsrisiken zu managen, die mit den für Amazon ausgeführten Arbeiten verbunden sind. Der Lieferant muss die besonderen Sicherheitsbedingungen und alle geltenden lokalen gesetzlichen Arbeitsschutzanforderungen prüfen, wenn Arbeiten für Amazon ausgeführt werden (einschließlich an den Standorten von Amazon) und WHS-Programme umsetzen und aufrechterhalten, um diese Anforderungen zu erfüllen oder zu übertreffen. Darüber hinaus muss der Lieferant alle von Amazon festgelegten zusätzlichen Anforderungen erfüllen, die für bestimmte Arbeitstypen gelten können, sofern Amazon dies vorgibt.

Amazon betont, dass die in diesem Dokument enthaltenen Anforderungen und Empfehlungen auch auf Subunternehmer ausgedehnt werden und dass der Lieferant für alle Aktivitäten, einschließlich Gesundheit und Sicherheit, verantwortlich ist, an denen seine Subunternehmer beteiligt sind.

Dieses Dokument ist nicht als vollständig anzusehen und geht nicht auf alle Gefahren am Standort ein. Der Lieferant ist verpflichtet, alle zusätzlichen Bedingungen zu erfüllen, die Ihnen von Amazon mitgeteilt werden. Diese Bedingungen können von Amazon von Zeit zu Zeit geändert werden. Amazon wird den Lieferanten über alle Änderungen dieser Bedingungen informieren.

### 2.0 Umfang

Dieses Dokument gilt für alle Lieferanten (Unternehmen, die die in Abschnitt 3.2.2 Betriebskontrolle beschriebenen Tätigkeiten ausführen) und deren Mitarbeiter, die Arbeiten an Amazons eigenen oder gemieteten Standorten in Europa ausführen, wie es in dem zwischen Amazon und dem Lieferanten vereinbarten Rahmenvertrag (MSA), dem Master Purchase Agreement (MPA), dem Master Work Order (MWO), dem Kaufvertrag (PA) oder der Bestellung (PO) festgelegt ist, die während oder nach dem Beschaffungsprozess zwischen Amazon und dem Lieferanten vereinbart wurden.

Die in diesem Dokument beschriebenen Anforderungen an Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (WHS) sind verbindlich, und die lokalen gesetzlichen Arbeitsschutzanforderungen, die Vorrang haben, müssen eingehalten werden.

### 3.0 WHS Lieferantenmanagement

Der WHS-Managementprozess für Lieferanten zielt darauf ab, WHS-Richtlinien festzulegen, um für Einheitlichkeit und Transparenz in den Beziehungen zwischen Amazon und seinen Lieferanten zu sorgen, was die effektive Umsetzung und die entsprechende

---

<sup>1</sup>Lieferant — im Sinne dieses Dokuments jeder Auftragnehmer, der Arbeiten für Amazon ausführt

Überprüfung der Mindestpraktiken, Standards und Verfahren für WHS bei der Ausführung von Aktivitäten für Amazon betrifft. Dieser Prozess besteht aus Vorqualifizierungs-, Auswahl-, Management- und Nacharbeitsphasen.

## 3.1 Präqualifikation und Auswahl

Der Lieferant erklärt sich damit einverstanden, alle Qualifikationsunterlagen dem Präqualifizierungsprozess von Amazon vorzulegen,<sup>2</sup> und verpflichtet sich, alle mit dem Präqualifizierungsprozess verbundenen Gebühren zu zahlen. Die Nichteinhaltung des Präqualifikationsverfahrens von Amazon hat zur Folge, dass der Lieferant nicht berechtigt ist, Dienstleistungen auf Amazon-Standorten zu erbringen. Der Lieferant verpflichtet sich, die folgenden Präqualifikationsinformationen bereitzustellen und einzuhalten:

- Versicherungsbescheinigungen, die gegebenenfalls den Spezifikationen von Amazon entsprechen müssen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
  - Allgemeinen Haftpflichtversicherung:
  - Arbeitsunfallversicherung:
- WHS-Leistungsdaten (müssen von Amazon geprüft werden, um sicherzustellen, dass die Daten innerhalb der von Amazon definierten Toleranzgrenzen liegen), einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
  - Statistiken zur Häufigkeit von Verletzungen durch Verletzungen von Ausfallzeiten (LTIFR) /Ausfallrate (LTIR)
  - Jährliche Statistiken zur Häufigkeit meldepflichtiger Verletzungen (TRIFR) und zur Häufigkeit meldepflichtiger Vorfälle (RIR)
  - Alle Durchsetzungsmaßnahmen (einschließlich Verbesserungs- und Verbotsbescheide), die von einer WHS-Aufsichtsbehörde erlassen wurden
  - Todesfälle und schwere Zwischenfälle
- WHS-Handbücher oder Verfahrensdokumente, die die gesetzlichen WHS-Anforderungen in den Geschäftsbereichen des Lieferanten erfüllen oder übertreffen müssen,
- Dem Lieferanten ausgestellte behördliche Hinweise oder andere Dokumente (z. B. alle Strafverfolgungs-, Verurteilungs- oder sonstigen Durchsetzungsmaßnahmen einer WHS-Aufsichtsbehörde),
- Andere Geschäftsdaten und alle zusätzlichen Dokumente, die von Amazon benötigt werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
  - Allgemeines Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem
  - Bestätigungsformular für Lieferanten
  - Formular zur Bestätigung der Haftungsfreistellung des Lieferanten
  - Formular zur Haftungsfreistellung von Anlagen des Lieferanten

Der Lieferant muss das SSC-Dokument überprüfen und bestätigen, dass der Lieferant die Anforderungen erfüllt oder übertrifft, um für die Auswahl in Betracht gezogen zu werden.

## 3.2 Verwaltung

Der Lieferant erklärt sich damit einverstanden, alle projekt- und mitarbeiterbezogenen Unterlagen dem Managementprozess von Amazon vor Ort vorzulegen<sup>3</sup>. Die Nichteinhaltung des Verwaltungsverfahrens von Amazon vor Ort hat zur Folge, dass der Lieferant nicht berechtigt ist, Dienstleistungen an Amazon-Standorten zu erbringen. Der Lieferant verpflichtet sich, mindestens 72 Stunden vor Beginn der Arbeiten die folgenden Managementinformationen vor Ort zur Verfügung zu stellen:

- Projektbezogene Dokumentation, die von Amazon benötigt wird, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
  - Sicherheitsplan für das Projekt einschließlich etwaiger Risikobewertung/Erklärung zur sicheren Arbeitsmethode
  - Formular für die Ausleihung/Haftungsfreistellung von Zulieferern
  - Materialsicherheitsdatenblatt
  - Hebeplan, Rettungspläne, LOTO-Plan usw.

<sup>2</sup>Amazon kann eine Plattform eines Drittanbieters für die Präqualifikation und Verwaltung von Lieferanten verwenden.

<sup>3</sup>Amazon kann eine Plattform eines Drittanbieters für das Projekt- und Mitarbeitermanagement vor Ort verwenden.

- Informationen für jeden Mitarbeiter eines Lieferanten, der die Website von Amazon betritt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
  - Hinweise zur Orientierung und Evakuierung des Standorts
  - Schulungen, Qualifikationen und Lizenzen für bestimmte Aufgaben, die von Mitarbeitern des Lieferanten wahrgenommen werden
  - Nachweis von Erfahrung, Fachausbildung oder Arbeitstauglichkeit für bestimmte Aufgaben, die von den Mitarbeitern des Lieferanten gemäß den geltenden gesetzlichen WHS-Anforderungen ausgeführt werden.

Der Lieferant muss für ein sicheres Arbeitssystem sorgen, aus dem hervorgeht, wie der Lieferant vorgehen wird, um dieses Dokument und die lokalen gesetzlichen WHS-Anforderungen einzuhalten.

Im Folgenden finden Sie die allgemeinen Sicherheitsbedingungen, die von Lieferanten und Subunternehmern bei der Erbringung von Dienstleistungen für Amazon eingehalten werden müssen.

**3.2.1 Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.** Zusätzlich zur Einhaltung aller geltenden Gesetze, Bestimmungen und Vorschriften des jeweiligen Landes muss der Lieferant einen systematischen Ansatz zur Ermittlung von Sicherheitsanforderungen umsetzen. Der Lieferant muss (i) alle geltenden Sicherheitsanforderungen in Bezug auf die ausgeführten Arbeiten erfüllen, (ii) zuverlässige und von der Branche allgemein anerkannte Ressourcen einsetzen, um alle Änderungen der gesetzlichen Sicherheitsanforderungen zu bewerten, und (iii) sein Sicherheitsprogramm bei jeder Änderung der Prozesse, Aktivitäten oder Gefahren am Standort überprüfen, um festzustellen, ob neue oder anderweitig relevante gesetzliche Bestimmungen angewendet werden müssen. Darüber hinaus kann Amazon zusätzliche Unterlagen anfordern und/oder verlangen, dass andere Anforderungen befolgt werden.

**3.2.2 Gefahrenerkennung und Risikobewertung.** Der Lieferant muss alle WHS-Risiken im Zusammenhang mit jeder Aufgabe oder Aktivität, die auf den Websites von Amazon ausgeführt wird, gemäß den lokalen gesetzlichen WHS-Anforderungen identifizieren und bewerten. Dazu gehört mindestens die Durchführung einer dokumentierten Gefährdungsbeurteilung, soweit dies für die Arbeiten relevant ist, um die Gefahren zu identifizieren, die Risiken zu bewerten, persönliche Schutzausrüstung zu benötigen, geeignete Maßnahmen zur Vermeidung des Risikos zu ergreifen oder, falls dies nicht geeignet ist, das Risiko zu minimieren, soweit dies nach vernünftigem Ermessen durchführbar ist, um die Arbeiten sicher durchzuführen, bevor die Arbeiten vor Ort beginnen. Die dienstspezifische Gefährdungsbeurteilung und/oder die Methodenbeschreibung müssen Amazon mindestens 72 Stunden vor der Genehmigung der Arbeiten zur Überprüfung vorgelegt werden.

**3.2.3 PSA.** Der Lieferant muss seinem Personal PSA auf der Grundlage seiner Gefährdungsbeurteilung und aller anwendbaren Sicherheitsvorschriften am Standort zur Verfügung stellen. Amazon stellt dem Lieferanten oder seinem Personal keine PSA zur Verfügung. Das Personal des Lieferanten muss bei der Arbeit jederzeit (i) Sicherheitsschuhe und eine Warnweste tragen.

**3.2.4 Ausrüstung des Lieferanten.** Der Lieferant hat bei der Erbringung von Dienstleistungen seine eigenen Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände bereitzustellen und zu verwenden. Der Lieferant trägt die alleinige Verantwortung dafür, dass seine Ausrüstung (i) sicher ist und in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers und den geltenden Gesetzen, Regeln oder Vorschriften verwendet wird, (ii) in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers und den geltenden Gesetzen, Regeln oder Vorschriften ordnungsgemäß gewartet und instand gehalten wird. Der Lieferant muss außerdem über ein präventives Wartungsprogramm für seine gesamte sicherheitsrelevante Ausrüstung verfügen, die an Amazon-Standorten verwendet wird, und Amazon auf Anfrage Einzelheiten zu diesem Programm mitteilen. Dies gilt nicht für Lieferanten, deren Aktivitäten in der Durchführung von Tests und Wartungsprüfungen von Amazon-eigenen Geräten in Bezug auf die Dokumentation und den Zustand dieser Geräte bestehen.

**3.2.5 Ausleihe von Amazon-Ausrüstung.** Die Ausleihe von Amazon-Ausrüstung an Lieferanten ist nur zulässig, wenn dies in der vertraglichen Vereinbarung, in der klare Rollen und Verantwortlichkeiten definiert werden müssen, ordnungsgemäß geregelt ist. In solchen Fällen hat der Lieferant die alleinige Verwaltung und Kontrolle über diese Ausrüstung und muss alle geltenden gesetzlichen WHS-Anforderungen in Bezug auf die Verwendung, Wartung und Lagerung einhalten. Amazon-Ausrüstung, die an den Lieferanten ausgeliehen wurde, darf nur von autorisiertem Personal des Lieferanten verwendet werden und darf während dieses Zeitraums nicht von Amazon-Mitarbeitern verwendet werden. Das Ausleihen von Elektro- und Handwerkzeugen ist unter allen Umständen verboten. Wenn der Lieferant von Amazon gelieferte Geräte verwendet, muss der Lieferant die Amazon-Ausrüstung vor der Verwendung überprüfen, um festzustellen, ob die Amazon-Ausrüstung für den vom Lieferanten vorgesehenen Zweck geeignet ist. Der Lieferant darf keine von Amazon gelieferten Geräte verwenden, wenn deren Verwendung ein Risiko für Gesundheit und/oder Sicherheit darstellen könnte, und muss alle WHS-Risiken dem zuständigen Amazon-Personal melden. Der Lieferant darf keine Änderungen oder Reparaturen an der Amazon-Ausrüstung vornehmen. Wenn eines der an den Lieferanten geliehenen Geräte von Amazon während der Nutzung durch Mitarbeiter des Lieferanten beschädigt wird, ist der Lieferant verpflichtet, Amazon unverzüglich über den Schaden zu informieren. Wenn eine der an den Lieferanten geliehenen Geräte von Amazon während der Nutzung durch Mitarbeiter des Lieferanten beschädigt wird, ist der

Lieferant verpflichtet, Amazon unverzüglich über den Schaden zu informieren. Das Ausleihen von Amazon-Ausrüstung wird immer durch ein Amazon-Leihgeräte-Formular geregelt, das vor Beginn der Aktivität ausgefüllt wird.

- 3.2.6 Kompetenz:** Der Lieferant ist dafür verantwortlich, alle Informationen, Schulungen, Anweisungen oder Beaufsichtigungen zu identifizieren und bereitzustellen, die erforderlich sind, um alle Personen vor Gefahren für ihre Gesundheit und Sicherheit zu schützen, die sich aus der Arbeit ergeben, gemäß den lokalen gesetzlichen Anforderungen und den besonderen Sicherheitsbedingungen von Amazon. Er muss alle Mitarbeitern, Subunternehmern, Lieferanten oder Besuchern des Lieferanten, bevor sie den Standort von Amazon zum ersten Mal betreten, nach der Schulung zur Lieferantensicherheit von Amazon unterweisen und dies mindestens einmal jährlich aktualisieren. Jede interne Schulung des Lieferanten muss einen Wissenscheck/Test als Nachweis des Verständnisses der Anforderungen beinhalten.
- 3.2.7 Aufsicht:** Der Lieferant muss sicherstellen, dass alle Arbeiten für die Dauer seiner Tätigkeit gemäß den geltenden lokalen gesetzlichen Anforderungen angemessen von einer kompetenten Person überwacht werden. Der Lieferant muss Amazon stets darüber informieren, wer innerhalb der an einen Amazon-Standort entsandten Belegschaft die Rolle des „Supervisors“ (gemäß der Definition des Landesrechts) innehat.
- 3.2.8 Kommunikation, Beratung, Zusammenarbeit und Koordination der Aktivitäten:** Es liegt in der Verantwortung der Lieferanten, effektive Kommunikationsprozesse mit ihren jeweiligen Arbeitnehmern und anderen WHS-Pflichtigen (inkl. Subunternehmer) gemäß den lokalen gesetzlichen Anforderungen der Arbeitssicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Amazon-Vertrags sicherzustellen. Dazu gehören Beratungs-, Kooperations- und Koordinierungsaktivitäten gemäß den gesetzlichen Anforderungen von Amazon und WHS vor Ort. Gleichzeitige Operationen (SIMOPS) sind im selben Gebiet nicht zulässig, sofern sie nicht von Amazon koordiniert und genehmigt wurden.
- 3.2.9 Notfallmaßnahmen und medizinische Behandlung.** Sofern zutreffend, muss der Lieferant (i) den Notfallplan gemäß den geltenden lokalen gesetzlichen Arbeitsschutz-Anforderungen und Notfallszenarien, die dem Umfang seiner Aktivitäten entsprechen und mit dem geltenden Amazon-Notfallplan vereinbar sind, vorlegen und umsetzen, (ii) sicherstellen, dass sein Personal vor Betreten des Standorts über den Notfallplan von Amazon informiert ist, und (iii) der Lieferant muss über sein dokumentiertes medizinisches Notfallverfahren für medizinische Probleme verfügen, die nichts mit Notfällen zu tun haben
- 3.2.10 Meldung von Vorfällen und Vorfallsuntersuchungen.** Der Lieferant muss unverzüglich dem Amazon-Projektmanager und Amazon-WHS Bericht erstatten und Unterlagen (Aussagen, Bilder usw.) für alle Vorfälle vorlegen, die zu Verletzungen oder Krankheiten, Verschütten von Gefahrgut oder Sachschäden geführt haben, sowie für Beinaheunfälle, die zu Verletzungen oder Sachschäden hätten führen können. Dies gilt innerhalb von 6 Stunden bei nicht-tödlichen Vorfällen und innerhalb von 2 Stunden bei tödlichen Vorfällen und ist dem lokalen Workplace Health and Safety (WHS)-Team („**WHS-Team**“) von Amazon und dem Senior Operations Leader vor Ort zu melden. Der Lieferant muss Vorfälle für seine Aktivitäten in den Einrichtungen von Amazon untersuchen und innerhalb der folgenden 72 Stunden einen vorläufigen Vorfallbericht vorlegen. Der Lieferant muss einen Anruf zur Nachbesprechung des Vorfalls vereinbaren und den dokumentierten Bericht zur Untersuchung des Vorfalls innerhalb von 7 Tagen bei Amazon einreichen, sofern mit Amazon kein anderer Zeitrahmen vereinbart wurde. Solche Berichte müssen eine vollständige Beschreibung des Vorfalls, eine Ursachenanalyse und einen Korrekturmaßnahmenplan enthalten. Soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, muss der Lieferant den zuständigen Behörden alle Sicherheitsvorfälle oder -ereignisse melden und Amazon über alle von diesen Behörden durchgeführten Untersuchungen auf dem Laufenden halten. Der Lieferant meldet alle Beschwerden, die er von einer Aufsichtsbehörde im Zusammenhang mit dem Amazon-Projekt erhält, unverzüglich dem Amazon-Projektmanager und der Amazon-Sicherheitsabteilung.
- 3.2.11 Arbeitsgenehmigung:** Eine Arbeitsgenehmigung ist ein System, mit dem Arbeitnehmer unter bestimmten oder potenziell gefährlichen Bedingungen arbeiten können. Es ist auch ein Mittel, um die Art der Arbeit, die damit verbundenen Gefahren (tatsächliche und potenzielle) und die vorhandenen Kontrollmechanismen zu identifizieren. Für jede betriebliche Tätigkeit, die die in der Definition des „Hochrisikobetriebs“ (HRO)<sup>4</sup> enthaltenen Arbeiten umfasst, muss Amazon dem Lieferanten eine Arbeitsgenehmigung erteilen. Der Lieferant darf HRO-Aktivitäten NICHT starten, bis eine ordnungsgemäße

<sup>4</sup> **HRO (Arbeitsvorgang mit hohem Risiko)** - Betriebstätigkeit mit folgenden Arbeiten: Arbeiten, bei denen die Gefahr des Einsturzes von Bauwerken besteht (z. B. Dächer); 5A) Bohren/Schneiden in Innen-/Außenböden, Decken und Wänden; 6) Arbeiten, die LOTO erfordern, einschließlich Elektroarbeiten und Druckprüfungen (einschl. Wassersysteme); 6A) Live-Messungen/-Testen/-Fehlerbehebung und Arbeiten in Geräten, die unter Spannung stehen; 7) Beheben von Störungen; 8) Hebevorgänge, Hissen und Verzurren; 9) Arbeiten in explosiver (oder potenziell explosiver) Atmosphäre; 10) Arbeiten in Hochregalen, Palettenregalen, Schmalganglagern; 11) Robotik-Sicherheit: Arbeiten im aktiven Bereich; 12) Arbeiten mit Dritten, die Zugang zu Sperrgebieten (Bereiche mit gefährlichen Maschinen und Ausrüstungen) haben; 13) Betrieb von angetriebenen Flurförderzeugen und (Mobile Hubarbeitsplattform inkl. Scherenhebebühnen und Arbeitsfahrzeugen) ; 14) Gefahrstoffe: Arbeit, bei der gefährliche Stoffe verwendet werden; 15) Arbeiten, die mit fahrenden Fahrzeugen verbunden sind: Docks, TDR, Yard Management, Arbeiten auf Parkplätzen, Shunter-Fahrer; 16) Arbeiten, bei denen Wärme verwendet oder erzeugt wird oder Funken oder andere Zündquellen erzeugt werden können; 17) Arbeiten mit temporärer Ausrüstung (z. B. Generatoren, spezielle Prüfgeräte, die einen HRO implizieren oder auslösen usw.); 18) Arbeiten, die eine Sperrung oder potenzielle Beeinträchtigung der Sicherheitsausrüstung (z. B. Feuer- und Gasmelder, die zu Evakuierungsalarmen führen könnten) oder der Evakuierungs-/Fluchtwege und Rettungssysteme erfordern; 19) Arbeiten in oder mit Ausrüstung bei der Erlangung der CE-Kennzeichnung (Prototypen); 20) Jeder Vorgang, bei dem die RA eine PTW als Kontrollmaßnahme identifiziert oder die zu einem „erheblichen“ oder „hohen“ Endrisiko führt oder bei dem zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen oder PSA (zusätzlich oder speziell) erforderlich sind.

Arbeitsgenehmigung von Amazon erteilt und im Voraus zur Bestätigung den Mitarbeitern des Lieferanten vorgelegt wurde, die die Aufgabe ausführen werden.

- 3.2.12 Geplante Inspektionen.** Der Lieferant muss über ein regelmäßiges Inspektionsverfahren zur Überprüfung der Wirksamkeit von Sicherheitsprogrammen im Zusammenhang mit der Arbeit an Amazon-Standorten verfügen. Inspektionen müssen regelmäßig durchgeführt werden, und der Lieferant wird Amazon dazu auffordern, an solchen Inspektionen teilzunehmen, falls er dies wünscht. Inspektionen müssen vom Lieferanten dokumentiert werden und werden Amazon auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Dies entbindet Amazon nicht von der Verantwortung für seine eigenen Inspektions- und Überwachungspflichten, die gemäß den internen Richtlinien und den vor Ort geltenden Vorschriften festgelegt sind.
- 3.2.13 Ablehnungsrecht:** Ein Arbeitnehmer kann die Arbeit ohne Konsequenzen einstellen oder deren Ausführung verweigern, wenn er die begründete Befürchtung hat, dass die Ausführung der Arbeit den Arbeitnehmer einer ernststen Gefahr für die Gesundheit oder Sicherheit des Arbeitnehmers aussetzen würde, die von einer unmittelbaren oder unmittelbar bevorstehenden Gefahrenexposition ausgeht.
- 3.2.14 Schwerwiegendes und unmittelbar bevorstehendes Arbeitssicherheits-Risiko:** Amazon behält sich das Recht vor, jegliche Arbeiten jederzeit auszusetzen, wenn ein ernstes und unmittelbares Risiko für die Gesundheit und Sicherheit von Personen und Einrichtungen erkennbar wird, bis die gefährlichen Bedingungen beseitigt sind oder wenn es nicht praktikabel ist, sie zu beseitigen und dann zu minimieren, soweit dies nach vernünftigem Ermessen durchführbar ist. Die Verantwortung für Betriebsunterbrechungen aufgrund schwerwiegender und unmittelbar drohender Risiken, die durch das Handeln oder Unterlassen des Lieferanten verursacht werden, liegt ausschließlich beim Lieferanten.
- 3.2.15 Einhaltung der Bedingungen und des EU-Sicherheitsverhaltenskodex von Amazon.** Der Lieferant und die Mitarbeiter, Lieferanten und Besucher des Lieferanten halten sich auf der Website von Amazon an den Sicherheitsverhaltenskodex von Amazon (eine Kopie muss von Amazon bei der Beschaffung bereitgestellt werden). Die Nichteinhaltung dieser Bedingungen und/oder des EU-Sicherheitsverhaltenskodexes von Amazon wird von Amazon mit größter Ernsthaftigkeit geahndet, und Amazon behält sich das Recht vor, (i) vom Lieferanten zu verlangen, dass er sein Personal von unseren Standorten zurückzieht, wenn die Bedingungen nicht eingehalten werden, und (ii) das Dienstleistungsverhältnis bei wiederholter Nichteinhaltung zu beenden.
- 3.2.16 Überwachung, Indikatoren und kontinuierliche Verbesserung:** Der Lieferant muss einen systematischen Ansatz zur Überwachung der WHS-Angelegenheiten (einschließlich seiner Subunternehmer sowie der Gesundheitsüberwachung der Arbeitnehmer, sofern dies nach den lokalen WHS-gesetzlichen Anforderungen erforderlich ist) festlegen, umsetzen und beibehalten, der sich auf den Vertragsumfang und die geltenden gesetzlichen WHS-Anforderungen bezieht.
- 3.2.17 Subunternehmer-Verwaltung.** Wenn Amazon schriftlich zugestimmt hat, dass der Lieferant einen Teil der Dienstleistungen an einen Dritten („**autorisierter Subunternehmer**“) weitervergeben darf, trägt der Lieferant die alleinige Verantwortung dafür, dass ein solcher autorisierter Subunternehmer (i) die Vorqualifizierungsanforderungen von Amazon erfüllt und die Vorqualifizierungsplattform nutzt, (ii) diese Bedingungen jederzeit einhält und (iii) dafür sorgt, dass sein Personal die Sicherheitsorientierungsschulung von Amazon absolviert, bevor dieses Personal mit der Erbringung von Dienstleistungen an einem Amazon-Standort beginnt.

## **ANHANG 1 — GERÄTE- UND ARBEITSSICHERHEITSTANDARDS VON AMAZON**

Die folgenden Betriebskontrollen sind als Mindestanforderungen zur Risikominderung vorgesehen, die der Lieferant einhalten, befolgen und mindestens umsetzen muss. Der Lieferant muss auf der Grundlage der eigenen Risikobewertungen des Lieferanten und unter Einhaltung der geltenden lokalen gesetzlichen WHS-Anforderungen und der besonderen Sicherheitsbedingungen von Amazon eigene geeignete Betriebskontrollen einrichten, um sicherzustellen, dass wirksame Maßnahmen zur Minderung der identifizierten Risiken ergriffen werden.

Der Lieferant muss seine implementierten Kontrollen überprüfen und gegebenenfalls überarbeiten, um die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Anforderungen zu gewährleisten. Zusätzlich zu den unten aufgeführten Mindestanforderungen können für die Arbeit des Lieferanten spezifische Standardarbeitsanweisungen (SOP) von Amazon gelten, die vom Lieferanten und seinen Mitarbeitern eingehalten werden müssen.

### **A. Hubarbeitsbühnen und Scherenarbeitsbühnen**

Der Lieferant muss: (i) die Betriebs-, Wartungs- und Reparaturanweisungen des Herstellers und alle anwendbaren Gesetze, Regeln oder Vorschriften in Bezug auf Hebebühnen und Sicherheitsbauteile für Hebebühnen befolgen, (ii) sicherstellen, dass nur qualifiziertes Personal Hubarbeitsbühnen oder Scherenarbeitsbühnen bedient und dass es Kopien des Qualifikationsnachweises dieses Personals besitzt, (iii) tägliche Inspektionen der Hebebühnen vor dem Betrieb durchführen und sicherstellen, dass die Hebebühnen nicht benutzt werden, wenn ein Problem festgestellt wird, (iv) sicherstellen, dass das Personal, das die Hebebühnen bedient, geeignete PPE und Ganzkörper-Sicherheitsgurte verwendet, (v) sicherstellen, dass das Personal, das die Hebebühnen bedient, die Arbeiten von der Plattform aus ausführt und dass, wenn es notwendig ist, aus der Plattform zu klettern, kontinuierliche Absturzsicherungsmaßnahmen vorhanden und in seinem Sicherheitsplan berücksichtigt sind, (vi) sicherstellen, dass eine physische Absperrung im Umkreis von mindestens 3 Metern, oder in Höhe des Auslegers, um hochgefahrte Hubarbeitsbühnen errichtet ist, und sicherstellen, dass keine Personen den Sperrbereich betreten können, (vii) sicherstellen, niemals die Nennlastkapazität der verwendeten Ausrüstung zu überschreiten oder es mehr Personen als vom Hersteller empfohlen zu erlauben, einen Aufzug zu benutzen, und (viii) vor Beginn der Arbeiten die Baustelle auf Gräben, Abhänge oder Löcher, Unebenheiten und Hindernisse, Schutt, unberührte Erdaufschüttungen, oberirdische Hindernisse, elektrische Leitungen, Buskanäle, spannungsführende Versorgungsleitungen, Sprinklerleitungen, Förderbänder und alle anderen möglichen Gefahren überprüfen.

Der Lieferant muss ein Mitglied seines Personals beauftragen, während des Transports von Hubarbeitsbühnen innerhalb eines Amazon-Standorts und während des Betriebs jederzeit eine beobachtende Rolle zu übernehmen. Der Beobachter muss darin geschult werden, wie die Hebebühne im Notfall sicher abgesenkt werden kann. Während ein Hublift in Betrieb ist, besteht die Hauptaufgabe des Beobachters darin, (i) den Arbeitsort zu überwachen, um zu verhindern, dass sich Personen im Arbeitsbereich des Hublifts bewegen, und (ii) Gefahren zu melden, die der Bediener des Hublifts möglicherweise nicht sieht.

### **B. Amazon Robotics („AR“)**

Das Personal des Lieferanten muss sicherstellen, dass das Personal (i) den AR-Sicherheitsbereich nicht betritt bzw. keine AR-Nutzfläche betritt, es sei denn, es wurde von Amazon autorisiert, und dass es stets alle Warnhinweise oder Vorsichtshinweise beachtet und befolgt, (ii) nicht mit dem Körper zwischen einer AR-Antriebseinheit und einer anderen AR-Antriebseinheit, einem Pod, einem Bauteil am Arbeitsplatz, einem Förderband oder einem Sicherheitszaun gerät, (iii) nicht auf AR-Antriebseinheiten oder -Pods steht, fährt, sich daran anlehnt oder auf diese klettert, bzw. (iv) nicht auf die AR-Nutzfläche greift.

Wenn ein Zugang zur AR-Nutzfläche erforderlich ist, damit der Lieferant Arbeiten ausführen kann, muss vor dem Betreten der AR-Nutzfläche zunächst eine Genehmigung von Amazon eingeholt werden. Das Personal des Lieferanten, das die AR-Nutzfläche betritt, muss (i) vorher eine Sicherheitseinweisung absolvieren, (ii) von einem geschulten Mitglied des Amazon-Personals begleitet werden und muss jederzeit bei dieser Person bleiben, (iii) eine SRBRS-Weste tragen und (iv) im Notfall bei der Begleitperson bleiben und ihr bis zum nächsten Ausgang folgen.

Bei einem Notfall an der AR-Nutzfläche muss das Personal des Lieferanten sofort (a) die Not-Aus-Taster an allen Eingängen zur AR-Nutzfläche und an allen Arbeitsstationen drücken, den Projektleiter, einen Amazon-Manager, ein WHS-Team und/oder ein Facility-Management-Team benachrichtigen. AR-Antriebseinheiten halten nicht sofort an, und sobald die AR-Nutzfläche sicher betreten werden kann, leuchtet die Signalsäule am Tor dauerhaft ROT. Das Personal des Lieferanten darf die AR-Nutzfläche erst betreten, wenn das ROTE Licht dauerhaft leuchtet.

### **C. Instandhaltung von Arbeitsbereichen, Absperrungen, Abgrenzungen und Öffnungsschutz**



Der Lieferant muss für einen sicheren und organisierten Arbeitsbereich sorgen, der frei von Hindernissen und Gesundheits- und Sicherheitsrisiken ist, gemäß den lokalen gesetzlichen Anforderungen. Wenn eine Gefahr besteht, muss der Lieferant den Bereich isolieren/verbarrikadieren, um unbefugten Zugriff zu verhindern. Provisorische Kabel oder Schläuche dürfen Geräte oder die grünen Abschnitte für Fußgänger nicht kreuzen und müssen ordnungsgemäß verstaut werden, wenn sie nicht in Gebrauch sind. Die Materialien dürfen nicht in den Zwischenräumen zurückgelassen werden. Notausgänge, Gänge für Notausrüstungen, Türen, Treppen, Leitergänge und elektrische Schalttafeln dürfen nicht blockiert werden.

Der Lieferant muss Nägel, aus Brettern hervorstehende scharfe Gegenstände, lose Nägel und Schrauben, brennbaren Schrott, Abfallmaterialien und Schutt täglich (oder öfter, wenn dies zur Aufrechterhaltung der Sicherheit erforderlich ist) aus dem Arbeitsbereich entfernen. Das Verbrennen von Müll ist verboten. Alle draußen gelagerten Materialien müssen abgedeckt sein, einschließlich Abfallbehälter wie offener Müllcontainer aus Metall. Der Lieferant ist für die ordnungsgemäße Entsorgung aller Abfälle an Amazon-Standorten verantwortlich und muss dies täglich tun. Sobald der Lieferant die Arbeiten abgeschlossen hat, müssen alle Abfälle vom Standort entfernt werden, und es darf kein Abfall zurückbleiben.

#### **D. Beengte Räume**

Bei der Durchführung von Arbeiten an Amazon-Standorten in beengten Räumen holt der Lieferant, falls erforderlich, vom RME-Team des Standorts eine Genehmigung für den Zugang zu beengten Räumen ein und befolgt alle geltenden Gesetze, Regeln und Vorschriften hinsichtlich Überwachung, Zugang und Rettungsmaßnahmen. Der Lieferant ist verantwortlich für die Wartung der gesamten Ausrüstung für den Zugang zu beengten Räumen und Rettungsausrüstung sowie für die Umsetzung eines speziellen Rettungsplans und das Zusammenstellen eines Rettungsteams für beengte Räume am Standort. Der Lieferant hat zu jeder Zeit, in der der Zugang zu dem beengten Raum offen ist oder Arbeiten darin ausgeführt werden, eine Top-Person für den Zugang zum beengten Raum bereitzustellen.

#### **E. Elektrische Sicherheit**

Der Lieferant muss seine Gesundheits- und Sicherheitsrisiken im Zusammenhang mit Elektrizität gemäß den lokalen gesetzlichen Anforderungen und den gesetzlichen Anforderungen zur elektrischen Sicherheit verwalten und eine elektrische Arbeitserlaubnis einholen, die vom RME-Managementteam des Standorts eingeholt wird. Der Lieferant muss tragbare Geräte mit Kabel- und Steckeranschluss, Verlängerungskabel, Steckdosenleisten und elektronische Geräte vor jedem Gebrauch auf Schäden oder Verschleiß prüfen und beschädigte Geräte sofort ersetzen. Verlängerungskabel dürfen niemals so verlegt werden, dass eine Stolpergefahr besteht. Der Lieferant muss sicherstellen, dass Geräte und Werkzeuge ordnungsgemäß geerdet oder doppelt isoliert sind. Der Lieferant muss immer Leitern mit nichtleitenden Seitenholmen verwenden, wenn er mit oder in der Nähe von Strom- oder Hochspannungsleitungen arbeitet. Bei Arbeiten an spannungsführenden elektrischen Systemen, bei denen die Gefahr eines Stromschlags oder eines Lichtbogens besteht, muss der Lieferant alle geltenden Gesetze, Regeln und Vorschriften einhalten. Alle Arbeiten im laufenden Betrieb müssen von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden, die über die erforderlichen Schutzausrüstungen verfügen. Schalttafeln und Schutzschalter müssen vor Beginn der Arbeiten zur Unterbrechung der Stromversorgung im Notfall zugänglich sein und ihr Standort an Amazon mitgeteilt werden. FI-Schutzschalter und Erdungssysteme müssen vom Lieferanten installiert werden.

#### **F. Maßnahmen gegen Absturzgefahr – Arbeiten in Höhen**

Für alle Arbeiten in der Höhe ist die entsprechende Arbeitserlaubnis von Amazon erforderlich, die vom RME-Team vor Ort eingeholt werden kann. Wenn Arbeiten in Höhen über 2 Metern oder mehr ausgeführt werden, die den örtlichen Vorschriften entsprechen, oder die zu Schäden über oder unter der Erde führen können, muss der Lieferant über ein System zur Minderung des persönlichen Absturzschutzes verfügen. Ein solches System muss mit den geltenden gesetzlichen Anforderungen und Normen übereinstimmen. Absturzsicherungen müssen (i) vor jedem Gebrauch vom Benutzer und von einer anderen sachkundigen Person als dem Benutzer in den in den örtlichen Vorschriften festgelegten Abständen, in jedem Fall mindestens einmal jährlich, überprüft werden und (ii) gemäß den Anweisungen des Herstellers gewartet und gelagert werden. Horizontale und vertikale Halteleinen dürfen nur von qualifizierten Personen unter der Aufsicht eines anerkannten Statikers konzipiert und installiert werden. Es können auch alternative Geräte zum Arbeiten in der Höhe verwendet werden. Wo der Einsatz alternativer Ausrüstungsgegenstände aus Platzgründen nicht möglich ist, müssen zusätzliche personenbezogene Vorkehrungen getroffen werden, wie z. B. ein Absturzsicherungssystem mit selbstaufrollenden Halteleinen. Wenn Leitern erforderlich sind, müssen sie richtig dimensioniert und bemessen sein, aus für die Aufgabe zugelassenem Material hergestellt sein und den richtigen Typ (Verlängerung oder Stufe) aufweisen. Provisorische Leitern sind nicht zulässig. Vor der Verwendung muss eine Vorabinspektion und ordnungsgemäße Handhabung durchgeführt werden. Vertikale Leitern jeglicher Art können an keinem EU-Amazon-Standort verwendet werden (dazu gehört die Verwendung einer A-Frame-Leiter, die in der vertikalen aufrechten Position verlängert wird).

Bei Arbeiten auf dem Dach muss der Lieferant eine vollständige Gefährdungsbeurteilung für die auszuführenden Arbeiten durchführen und vom RME-Team vor Ort die entsprechende Genehmigung von Amazon für diese Arbeiten einholen. Dazu gehört die Bewertung der Wetter- und Lichtverhältnisse sowie die Priorisierung von technischen und kollektiven Kontrollmaßnahmen. Bei Arbeiten in der Nähe von oder in der Nähe von Bodenöffnungen müssen diese verbarrikiert, geschützt oder abgedeckt werden, um Stürze, herunterfallende Gegenstände und Werkzeuge oder Geräte zu verhindern. Das Personal des Lieferanten darf nicht allein, unbeaufsichtigt oder außerhalb der regulären Arbeitszeiten arbeiten oder das Dach betreten. Alle Werkzeuge und Geräte müssen jeden Tag vom Dach entfernt werden. Materialien, die während des Betriebs auf dem Dach zurückgelassen werden, müssen so gesichert werden, dass sie nicht durch Witterungseinflüsse weggeweht oder verschoben werden können.

Wenn Arbeiten in Zwischengeschoßen oder erhöhten Ebenen erforderlich sind und eine Bodenöffnung auf dem Boden erforderlich ist, muss der darunter liegende Bereich geräumt und die Öffnungen müssen verbarrikiert, bewacht oder abgedeckt werden, um Stürze, heruntergefallene Gegenstände, Werkzeuge, Personen oder Ausrüstung zu verhindern.

Der Lieferant muss über einen standort- und aufgabenspezifischen Rettungsplan für Stürze verfügen, der (i) umgebungs- und standortspezifische Faktoren, die sich auf Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen auswirken können, und die Art und Weise, wie diese Faktoren zu kontrollieren sind, (ii) Rollen und Verantwortlichkeiten jedes Teammitglieds bei einem Notfall und/oder einer Rettungsaktion, (iii) die Identifizierung von Rettungswegen und Notfallrettungsausrüstung und (iv) die Inspektion und Validierung der Rettungsausrüstung umfasst. Sicherheitsausrüstung muss am Amazon-Standort leicht zugänglich sein.

## **G. Kontrolle gefährlicher Energie**

Zur Steuerung gefährlicher Energie oder gefährlicher Bewegungen (elektrisch, mechanisch, pneumatisch, hydraulisch usw.) muss für alle Anwendungen eine Gefahrenenergieregulierung oder Lockout/Tagout (LOTO) verwendet werden, sofern keine Ausnahme für die Fehlerbehebung gewährt wurde und die geltenden lokalen WHS-Gesetze gelten und der Lieferant die entsprechenden Anforderungen erfüllt hat.

Lieferanten müssen über eine schriftliche LOTO-Richtlinie verfügen oder alternativ im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung eine schriftliche Erklärung abgeben, dass: (i) ihre Mitarbeiter sich bewusst sind und qualifiziert sind, jede gefährliche Energie zu kontrollieren und zu isolieren, der sie bei der Ausführung der im Vertrag mit Amazon definierten Aufgaben ausgesetzt sein könnten; (ii) ihre Mitarbeiter sind geschult und qualifiziert, um ein Isolier- und Schließverfahren durchzuführen; (iii) ihre Mitarbeiter sind mit ausreichend Schlössern und Schildern ausgestattet, um jede gefährliche Energie, der sie ausgesetzt sein könnten, sicher zu kontrollieren und zu isolieren bei der Ausführung der im Vertrag mit Amazon definierten Aufgabe (n).

Der Lieferant muss sicherstellen, dass nur autorisierte Mitarbeiter LOTO durchführen, und stellt Amazon auf Anfrage Schulungsunterlagen autorisierter Mitarbeiter zur Verfügung. Der Lieferant stellt sicher, dass dieses Personal über individuelle persönliche Sicherheitsschlösser und Kennzeichnungen mit dem Namen der berechtigten Person verfügt. Der Lieferant muss sicherstellen, dass nur kompetente Mitarbeiter für die auszuführenden Arbeiten eingesetzt werden und muss warten, bis das Amazon RME-Team sein zusätzliches eigenes Schloss/Etikett anbringt, und vom RME-Team vor Ort die entsprechende Amazon-Genehmigung für die Durchführung dieser Arbeiten einholen. Wenn mehr als eine autorisierte Person LOTO ausführt, erklärt sich der Lieferant bereit, einen Gruppen-LOTO-Schlüssel oder eine Schere/Greifvorrichtung oder eine ähnliche Vorrichtung zu verwenden, die es allen Mitgliedern ermöglicht, LOTO sicher auszuführen. Der Lieferant stellt sicher, dass alle autorisierten Personen mindestens eine jährliche LOTO-Prüfung durchführen, die Amazon auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.

## **H. Bohren und Schneiden von Böden, Decken und Wänden**

Jedes Mal, wenn ein Loch oder ein Schnitt in Böden, Decken oder Wände (von innen oder außen) gebohrt werden muss, muss der Lieferant:

- Überprüfen Sie anhand der Baustellenzeichnung und -dokumentation das Vorhandensein von Stromleitungen oder -rohren und, falls vorhanden, deren Tiefe
- Verwenden Sie immer eine geeignete Kabelortung, um vor Ort zu überprüfen, ob keine Stromkabel, Leitungen oder Rohre in der Nähe der Bohrstelle vorhanden sind.
- Beurteilen Sie die Staubentwicklung und die Standorte der Melder, um Fehlalarme bei Bränden zu vermeiden.

Eine Arbeitsgenehmigung ist jedes Mal erforderlich, wenn der Lieferant aufgefordert wird, Aufgaben/Tätigkeiten auszuführen, die das Bohren oder Schneiden von Böden (innen und außen), Decken und Wänden erfordern.



Wenn in Zwischengeschossen oder auf erhöhten Ebenen gearbeitet werden muss und am Boden gebohrt werden muss, muss der darunter liegende Bereich geräumt und die Öffnungen müssen verbarrikadiert, bewacht oder abgedeckt werden, um Stürze, heruntergefallene Gegenstände, Werkzeuge, Personen oder Ausrüstung zu verhindern.

## **I. Gefahrstoffe/Chemikalien**

Der Lieferant muss dem WHS-Team von Amazon am Standort eine Liste gefährlicher Chemikalien zur Verfügung stellen, die er bei der Erbringung der Dienstleistungen zu verwenden gedenkt, und dem Team vor der Verwendung eine Kopie eines aktuellen Sicherheitsdatenblatts zukommen lassen. Der Lieferant muss alle gefährlichen Abfälle, die bei seiner Arbeit anfallen, identifizieren und entsorgen. Chemikalienbehälter müssen ordnungsgemäß etikettiert, versiegelt und gelagert werden, wenn sie nicht in Gebrauch sind, wie in der Globalen Harmonisierung und Klassifizierung von Chemikalien der Vereinten Nationen und allen anderen anwendbaren Gesetzen, Regeln und Vorschriften gefordert. Alle entflammbaren Chemikalien müssen in einem dafür zugelassenen Lagerbereich/Schrank aufbewahrt werden, wenn sie nicht in Gebrauch sind. Schränke müssen entsprechend den geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften ordnungsgemäß gekennzeichnet sein. Verschüttete Chemikalien müssen unverzüglich dem WHS-Team von Amazon am Standort gemeldet werden. Der Lieferant entfernt täglich und nach Abschluss der Arbeiten Chemikalien, brennbare Materialien und gefährliche Abfälle (und häufiger, falls dies aus Sicherheitsgründen erforderlich ist). Der Lieferant ist verantwortlich für den Transport und die Entsorgung aller anfallenden Abfälle und Trümmer gemäß den landesspezifischen Vorschriften.

## **J. Heißenarbeiten**

Der Lieferant muss vom RME-Team des Standorts eine Kopie von Amazons Genehmigung für Arbeiten mit offener Flamme auf dem vom Versicherer von Amazon angegebenen Formular einholen, um alle Arbeiten durchführen zu dürfen, die das Brennen, Schweißen, Schneiden, Hartlöten, Löten, Schleifen, die Verwendung von feuer- oder funkenzeugenden Werkzeugen oder andere Arbeiten, bei denen eine Zündquelle entsteht („Arbeiten mit offener Flamme“), beinhalten können. Arbeiten mit offener Flamme dürfen nur von qualifiziertem Personal des Lieferanten durchgeführt werden. Der ausgewiesene Heißenarbeitsbereich, in dem Heißenarbeiten durchgeführt werden sollen, muss (i) vom Lieferanten inspiziert werden, um sicherzustellen, dass er frei von brennbaren und entflammbaren Materialien ist, und muss vom Lieferanten mit Schutzvorhängen oder Absperrungen (Schweißvorhänge oder Ähnliches, um zu verhindern, dass Funken oder Lichtbogenblitze aus dem Bereich austreten) versehen werden, und muss (ii) vom Lieferanten angemessen abgesperrt werden (z. B. mit Warnband, Schneezäunen usw.), um unbefugten Zugang zu verhindern. Schweißgeräte müssen überprüft werden, und alle gefährlichen Materialien zum Schweißen müssen in einem zugelassenen feuerbeständigen Lager aufbewahrt werden. Es dürfen nur minimale Mengen an gefährlichen Schweißmaterialien vor Ort aufbewahrt werden. Vor der Schließung muss eine Feuerwache für die in der Betriebserlaubnis festgelegte Zeit an Ort und Stelle bleiben.

## **K. Heben und Verzurren**

Der Lieferant muss für alle Hebevorgänge eine Hebegenehmigung (PTW) einholen, die vom RME-Managementteam des Standorts eingeholt wird. Die Zurrausrüstung und die Befestigungen müssen vom Lieferanten vor jedem Einsatz überprüft werden, wobei alle defekten Gegenstände sofort markiert und außer Betrieb genommen werden müssen. Sicherheitsfanghaken sind für alle Hebevorrichtungen erforderlich. Hebe- und Verzurrarbeiten, die die folgenden Aktivitäten beinhalten, müssen einen Plan für sichere Hebevorgänge haben: (i) mobile oder temporäre Hebevorrichtungen oder die gleichzeitige Verwendung mehrerer Hebevorrichtungen, (ii) Neigung der Last, (iii) Vorgänge, bei denen der Bediener die Last nicht sehen kann oder Hilfe benötigt, (iv) hängende Lasten, (v) Heben von Lasten ohne definierte Einhängpunkte oder mit unbekanntem Schwerpunkt, (vi) Verwendung von Ausrüstungen, die nicht speziell für das Heben oder den Betrieb von Hebezeugen ausgelegt sind, bei denen mehr als 75 % der Gewichtskapazität für Bezeuge oder Kräne verwendet werden, (vii) Heben in der Nähe von oder über Gebäuden oder gefährlichen Anlagen, (viii) Verwendung von speziell für einen bestimmten Hebevorgang ausgelegten Geräten, (ix) Heben von Materialpaketen oder (x) Heben von Lasten, die Witterungsbedingungen im Freien ausgesetzt sein können.

Der Plan des Lieferanten für sichere Hebevorgänge muss vom Lieferanten ausgestellt und mit den WHS- oder RME-Teams von Amazon abgestimmt werden. Der Sicherheits-Listenplan des Lieferanten muss Folgendes enthalten: (i) Art, Zeitpunkt, Ort und Merkmale der Verzurr- und Hebeaufgabe, (ii) die Schulungsunterlagen des Personals, (iii) Einzelheiten über die für die Aufgabe erforderliche Anzahl an Personal, Lastgewichte, Ausrüstung, Kapazitätsdiagramme und Verzurr-Ausrüstung, (iv) die optimale Verzurr-Konfiguration, um die Last richtig zu tragen und an ihren Platz zu befördern, (v) angemessene Verankerungspunkte für die Hebeausrüstung und (vi) eine Beschreibung der Absperrung des Hebebereichs.

## **L. Motorisiertes Flurförderfahrzeug – PIT**

Lieferanten müssen vor der Aufgabe auf den Standorten von Amazon eine Sicherheitscheckliste für angetriebene Flurförderzeuge („PIT“) ausfüllen. Das gesamte Personal des Lieferanten, das ein PIT verwendet, muss für die Verwendung dieses Geräts qualifiziert und autorisiert sein. Alle Verkehrsregeln der Amazon-Standorte müssen eingehalten werden (Geschwindigkeit, Fahrspuren). PITs dürfen keine Notfallausrüstung oder Fahrspur blockieren. Das Personal des Lieferanten, das die Wartung von PIT durchführt, muss (i) über ein gültiges PTW verfügen, das die gefährlichen Energien und deren Kontrolle bewertet, einschließlich der sicheren Arbeit an PIT-Geräten und der Verwendung von Sperren bei Quetschgefahr, (ii) die Checkliste für den Sicherheitsplan vor der Aufgabe mit den Prozessanforderungen überprüft haben und (iii) alle Sicherheitsvorfälle und/oder Probleme dem WHS-Team von Amazon melden und gegebenenfalls mittels red tag Prozess sperren. Der Lieferant muss über ein Programm verfügen, um den Arbeitsvorbereitungsplan, die Kontrolle gefährlicher Energien, Inspektionen der Sicherheitsausrüstung und andere Sicherheitsanforderungen zu prüfen, sodass die Einhaltung dieser Anforderungen gewährleistet ist. Die Prüfungen müssen zur Identifizierung von Trends verwendet werden und werden Amazon auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

#### **M. Arbeit auf dem Logistikhof**

Der Lieferant muss einen detaillierten Sicherheitsplan erstellen und die Vorab-Checkliste des Lieferanten ausfüllen. Beides muss vom WHS-Team von Amazon genehmigt werden, bevor Arbeiten auf dem Gelände von Amazon durchgeführt werden können. Der Lieferant muss vor dem Betreten der Werft einen Kurs über den Zugang zum Hof absolvieren, andernfalls muss er während der gesamten Dauer der Arbeiten von Amazon begleitet werden. Der Lieferant muss eine physische Barriere wie Verkehrsbarrieren vorsehen, um seinen Arbeitsbereich vom Hofverkehr zu trennen, und muss mit einer entsprechenden Beschilderung (gemäß den örtlichen Vorschriften für Verkehrsarbeiten zugelassen) vor Baustellen warnen. Wenn Arbeiten an den Zugangs-, Ausgangs- oder stark frequentierten Bereichen des Logistikhofs durchgeführt werden, muss der Lieferant ein Spottersystem verwenden, um den Werftverkehr für die Arbeiter zu beobachten, die auf dem Logistikhof praktische Arbeiten verrichten. Der Lieferant muss auf dem Gelände reflektierende Kleidung der EN ISO Klasse II oder gleichwertige reflektierende Kleidung tragen. Der Lieferant muss über ein Kommunikationsgerät verfügen, um das Gelände betreten zu dürfen. Der Lieferant muss sicherstellen, dass sein Personal alle Vorfälle im Zusammenhang mit der Sicherheit auf dem Gelände unverzüglich dem Projektmanager von Amazon, dem Amazon Transport Operations Management-Team oder dem WHS-Team vor Ort meldet.

#### **N. Baumaßnahmen**

Um Baumaßnahmen an Amazon-Standorten durchführen zu können, muss der Lieferant über einen Sicherheitskoordinationsplan verfügen, in dem alle Einzelheiten festgelegt sind: Projektdaten, Sicherheitsorganisation, spezifische Liste der Aktivitäten, Notfallmanagement, Qualifikation der Arbeiter, verwendete Ausrüstung, Anlagen und Systeme, Risikobewertungen, Liste der erforderlichen PPE, Schulungen, spezifische Sicherheitsrichtlinien. Ein tägliches Treffen zur Standortkoordination zwischen Lieferanten und Standortsicherheit, RME- oder Betriebsteam oder Projektleiter ist erforderlich. Die Bauaktivitäten werden vollständig eingezäunt sein, um zu verhindern, dass Amazon Associates das Baugebiet betritt oder dass Bauaktivitäten und Personal den Betrieb von Amazon stören. Alle Bauaktivitäten innerhalb eines eingezäunten Bereichs unterliegen den Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen von Amazon Design and Construction. Die Meldung von Vorfällen muss weiterhin diesen besonderen Sicherheitsbedingungen von Amazon entsprechen und gemäß Abschnitt 3.2.9 gemeldet werden.

#### **O. Beeinträchtigungen des Brandschutzsystems**

Für alle geplanten Aktivitäten, die möglicherweise zu einer unbeabsichtigten Beeinträchtigung vorhandener Brandschutzausrüstung führen können (heiße Arbeiten in der Nähe von Sprinklern, Aktivitäten mit hohem Staubgehalt usw.), müssen die Lieferanten vom RME-Team des Standorts eine Betriebserlaubnis für heiße Arbeiten einholen und sicherstellen, dass das Impromitment Kit für die Brandschutzanlage verwendet wird, um eine Notsituation zu verhindern. Bei Heißenarbeiten sind zusätzlich die Anforderungen in Abschnitt J zu beachten. Der Lieferant ist verpflichtet, alle möglichen versehentlichen Beeinträchtigungen seinem POC vor Ort zu melden.

#### **P. Eingeschränkter Zugang zum Bereich**

Sperrbereiche von Amazon sind Bereiche, die auf Amazon-Standorten ausgewiesen wurden, um Amazon-Geräte oder Personen vor Ausrüstung oder Umgebungsrisiken zu schützen. Diese Bereiche sind beschildert und in der Regel verschlossen. Der Zugang zum eingeschränkten Bereich ist Lieferanten ohne eine gültige Arbeitserlaubnis und Amazon Escorting verboten. Das Personal des Lieferanten darf keinen geschützten Bereich betreten, auch wenn der Zugang möglich ist (Tür bereits geöffnet, Schloss entfernt usw.)

#### **Q. Erste Hilfe**

Der Lieferant stellt während der Arbeitszeit leicht zugängliche Erste-Hilfe-Einrichtungen für die Mitarbeiter/Mitarbeiter zur Verfügung, die an den Amazon-Standorten arbeiten. Der Lieferant ist außerdem dafür verantwortlich, alle Vorräte aufzufüllen, die für die Erste-Hilfe-Einrichtungen benötigt werden. Der Lieferant hat auch nach eigener Vereinbarung geschulte Ersthelfer zu ernennen und zur Verfügung zu stellen, um verletzten Mitarbeitern des Lieferanten zu helfen.

## R. Nach der Arbeit

Nach Abschluss der Arbeiten sorgt der Lieferant dafür, dass der Arbeitsbereich wieder in einen sicheren und sauberen Zustand versetzt wird. Lieferanten müssen alle offenen Arbeitserlaubnisse schließen. Lieferanten müssen ihren POC vor Ort informieren, bevor sie den Standort verlassen, alle Vorfälle oder Ereignisse melden und sich vom Standort abmelden. Lieferanten sind verpflichtet, alle überarbeiteten oder neu genehmigten Baupläne und Zeichnungen sowie Genehmigungsdokumente, die im Rahmen des Arbeitsumfangs erstellt wurden, an Amazon zu übergeben. Der Lieferant muss alle Dokumente und Aufzeichnungen aufbewahren, die gemäß den geltenden lokalen gesetzlichen Anforderungen erforderlich sind.

## Änderungshistorie

Datum	Versions nr.	Vorgenommene Änderung	Autor/en
1. Dezember 2019	0	Erstveröffentlichung dieses Dokuments.	Marco Marilli
Mai 2020	1	Überprüfung der Abschnitte 1, 2.3, 2.6, A, F, H und I	Neri Baldini/Olaia Ulloa. Rechtlich genehmigt: Tom Gorrard-Smith
26. Mai 2021	2	Überprüfung der Abschnitte 2.2, 2.7, F, H und N	Neri Baldini/Olaia Ulloa. Rechtlich genehmigt: Tom Gorrard-Smith
Jan 2023	3	Mehrere Updates -	EU CRM. Rechtlich genehmigt: Ayse Baykut